

## Presseinformation

### Für eine nachhaltigere Zukunft: Kompetenzzentrum eStandards und die Technische Bürsten GmbH setzen auf Diversifizierung des Geschäftsmodells

- ▶ **Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren eStandards und Cottbus unterstützen Technische Bürsten GmbH bei Geschäftsmodelldiversifizierung**
- ▶ **Hersteller von Industriebürsten sucht nach Ansatzpunkten für mehr Nachhaltigkeit**
- ▶ **Neuer Onlineshop für Räucherwerk als nachhaltige Ergänzung zum bestehenden B2B-Geschäft**

**Köln/Wuppertal, 27. April 2022. Das Brandenburgische Unternehmen Technische Bürsten GmbH ist ein industrieller Mittelständler mit langer Traditionsgeschichte. Industriebürsten unterschiedlicher Beschaffenheit werden produziert und anschließend über Großhändler vertrieben. Durch Inspiration der Wirtschaftsförderung ASG Spremberg wuchs im Unternehmen der Wunsch, die wertvollen Ressourcen nachhaltiger zu nutzen und das Geschäftsmodell weiterzudenken. Unterstützung für die Entwicklung einer entsprechenden Idee fand Geschäftsführer Mathias Bahl bei den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren eStandards und Cottbus.**

Die zwei vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Kompetenzzentren boten an, ihr Wissen zu bündeln und im Rahmen eines Praxisprojekts der Technischen Bürsten GmbH zur Verfügung zu stellen. Während die anfänglichen Monate die Analyse des Unternehmens sowie die Ausarbeitung konkreter Roadmaps in Richtung Nachhaltigkeit beinhaltete, wurde es von September 2021 bis Februar 2022 konkret. In der zweiten Projekthälfte wurde das Konzept des Onlineshops entwickelt.

### **Schwächen des alten Geschäftsmodells**

Aus der Sicht der Technische Bürsten GmbH wies das alte Geschäftsmodell einige Wissenslücken auf. So waren beispielsweise kaum Informationen über Kund:innen vorhanden, da der Vertrieb ausschließlich über den Direktvertrieb zu Großhändlern lief und somit nicht ganz klar war, wer die Bürsten in welchen Quantitäten kauft.

Ein zweiter Handlungsspielraum für Verbesserungspotenzial stellt die Produktion der Bürsten selbst dar. Es fallen erhebliche Mengen an Holzresten an, die nur wenig Weiterverwendung fanden. Die Technische Bürsten GmbH erkannte in diesen das verschwendete Potenzial. Sie

leitete Analysen ein, die die genauen Restmengen messen sollten. Das nüchterne Ergebnis: Die entstandenen Reste pro gefertigtem Griff übersteigen die Mengen an benötigtem Holz für den Griff.

### **Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen**

Die Idee eines Onlineshops, der über das bisherige Geschäftsmodell hinaus geht entstand, und wurde auf „Räucherwelt.eu“ auch schon umgesetzt. Ziel war es, neue Zielgruppen, außer die klassischen Nutzer von Industriebürsten, zu erreichen. Das Ergebnis der Zielgrupperecherche: Grill- und Räucherfans. Übrigens: Auch dort können die Bürsten zur Reinigung eingesetzt werden und überzeugen dort vor allem aufgrund der nachhaltigen Fertigung. Zusätzlich werden auf der Website aber auch die Holzreste vertrieben, beispielsweise als Räucherspäne oder Räuchermehl. Somit wird das nachhaltige Potenzial der Produktion ausgeschöpft und bringt zusätzlichen Umsatz für das Unternehmen. Der Onlineshop beinhaltet zudem einen Blog mit Anleitungen für das Bürsten-Recycling oder das Räuchern, wodurch die Nutzung und Lebensdauer der Produkte verlängert werden.

### **Gelungenes Beispiel für die nachhaltige Ausrichtung von Geschäftsmodellen**

Viele der Ideen für die praktische Umsetzung wurden in den gemeinsamen Workshops der Mittelstands 4.0-Kompetenzzentren eStandard und Cottbus entwickelt. Insbesondere die systematische Analyse der „Hot Spots“ in der Wertschöpfungskette, also die Schritte, bei denen die meisten Potenziale für Veränderungen vorhanden sind, sowie die Definition von Personas als idealtypische Zielgruppe und deren Kontaktpunkte zum Unternehmen half, Struktur im Transformationsprozess zu schaffen. Somit konnte letzten Endes die Entwicklung des Onlineshops, auf relevanten Daten basierend, angegangen werden.

Die kollaborative Arbeitsweise ermöglichte es dem Unternehmen zudem, weitere Schritte selbständig, mit starker Lösungsorientierung, zu meistern. Auch zukünftig soll das neu gefundene Thema „Nachhaltigkeit“ in die eigene Unternehmenspraxis integriert werden.

*4.168 Zeichen, inkl. Leerzeichen, 521 Wörter*

*Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.*

BU: Der neue Onlineshop der Technischen Bürsten GmbH „Räucherwelt.eu“

Foto: Technische Bürsten GmbH



### **Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards**

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

### **Was ist Mittelstand-Digital?**

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige und digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH.

Weitere Informationen unter: [www.kompetenzzentrum-estandards.digital](http://www.kompetenzzentrum-estandards.digital)

### Ansprechpartner für die Presse:

Jana Behr  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit  
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards  
c/o GS1 Germany GmbH  
Maarweg 133, 50825 Köln  
Tel +49 221 94714-421  
E-Mail: [behr@kompetenzzentrum-estandards.digital](mailto:behr@kompetenzzentrum-estandards.digital)  
[www.kompetenzzentrum-estandards.digital](http://www.kompetenzzentrum-estandards.digital)

### **Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse**

Was ist Mittelstand-Digital? Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de).